

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 208 - Kinder, Jugend und Familie
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Jens Peter Mertens +49 202 563 2541 +49 202 563 8137 jenspeter.mertens@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.11.2018
	Drucks.-Nr.:	VO/0960/18
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
27.11.2018	Jugendhilfeausschuss	Entscheidung
Öffentliche Anerkennung "Wuppertaler Kinder- und Jugend-Universität für das Bergische Land gGmbH"		

Grund der Vorlage

Antrag des Trägers vom 12.07.2018.

Beschlussvorschlag

Die „Wuppertaler Kinder- und Jugend-Universität für das Bergische Land gGmbH“ mit Sitz in Wuppertal wird gemäß § 75 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) in Verbindung mit § 25 des Ausführungsgesetzes zum KJHG NRW als Träger der freien Jugendhilfe öffentlich anerkannt.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Die Junior Uni Wuppertaler Kinder- und Jugend- Universität für das Bergische Land gGmbH, kurz Junior Uni, wurde im Jahr 2008 gegründet und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Gegenstand der Jugendarbeit ist die Betreuung und Förderung von Kinder- und Jugendlichen im Bergischen Land durch ein ganzjährig angebotenes Bildungs- und Forschungsprogramm. Zu den Schwerpunkten der Arbeit gehört insbesondere die außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung. In diesem Bereich ist die Junior Uni seit 10 Jahren aktiv. Die Kursinhalte erstrecken sich dabei nicht lediglich nur auf den naturwissenschaftlichen Bereich, sondern finden darüber hinaus auch in Bereichen der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, Kunst und Kultur, Wirtschaft, Politik und Recht statt. Die Kinder und Jugendlichen sollen entsprechend ihren Interessen und Begabungen

eine möglichst große Bandbreite an Möglichkeit der Förderung durch die Kurse erhalten.

Teil des Junior Uni- Konzeptes, dass ohne Notendruck, unabhängig von Herkunft, Ausbildung, Vorbildung und Kenntnissen, die Kinder, die sich nicht kennen in den Kursen gemeinsam durch Forschen, Experimentieren, Ausprobieren und Anwenden Wissen in unterschiedlichen Bereichen erwerben, Vorbehalte abbauen, Selbstbewusstsein aufbauen und als Gemeinschaft ein Projekt bearbeiten und zum Erfolg führen. Die Junior Uni trifft hinsichtlich ihrer Angebote grundsätzlich keine Auswahl unter den Kindern und Jugendlichen; das Angebot steht also grundsätzlich allen offen

Kooperationen bestehen mit diversen Einrichtungen im Bergischen Land: in Wuppertal mit dem von-der-Heydt Museum, dem Wupperverband, den WSW, dem Zoo, der Bergische Musikschule, der IHK und den Wirtschafts Junioren, der Energieagentur, der Stadt Wuppertal, unterschiedlichen Schulen (z.B. Gesamtschule Barmen) und KITAS, der Feuerwehr Wuppertal und diversen Unternehmen wie z.B. der Stadtparkasse, Bayer, Berger GmbH, Barmenia, Axalta (nicht abschließende Aufzählung)

Die Junior Uni erfüllt mit ihrem Angebot die Voraussetzungen für eine Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe.

Anlagen

01_Antrag

02_Gesellschaftervertrag

03_Organisation und Konzept

04_Freistellungsbescheid

05-08 - Kursprogramme